

In der Lehrerkonferenz am 13.06.2016 wurde ein Methodenfahrplan für die Grundschule Großhabersdorf vereinbart. Ziel ist, dass die Schüler am Ende der jeweiligen Jahrgangsstufe die unten aufgeführten Methoden anwenden können und so am Ende der vierten Jahrgangsstufe über ein sicheres Repertoire von 7 Methoden verfügen. Zusätzliche Methoden kann jede Lehrkraft nach ihrer Entscheidung in den Unterricht aufnehmen.

| | |
|----------------------|--|
| 1.-2. Jahrgangsstufe | - Kugellager - Ich - Du - Wir - Post-it Brainstorming = Pinnwand |
| 3. Jahrgangsstufe | - Placemat - Lernspaziergang/Forscherexpedition |
| 4. Jahrgangsstufe | - Gruppenpuzzle - Reziprokes Lesen |

Kugellager

Die Klasse wird halbiert, die zwei Gruppen bilden einen Innen- und Außenkreis, sodass sie sich gegenüberstehen bzw. –sitzen. Jedes Pärchen erhält einen Arbeitsauftrag, den es gemeinsam löst, dann drehen sich die Kreise entgegengesetzt, sodass neue Paare entstehen.

Ich - Du – Wir

Jeder Schüler bearbeitet eine gestellte Aufgabe zunächst für sich allein, bespricht sich dann mit dem Partner und reflektiert anschließend in der Gruppe darüber.

Brainstorming (Pinnwand)

Den Schülern wird eine Aufgabe gestellt, die sie in der Gruppe erarbeiten müssen. Zuerst schreibt jeder nach dem Think-Pair-Share Prinzip alleine seine spontanen Gedanken/Ideen auf ein Zettelchen (post-it). Es gibt hier kein Falsch oder Richtig. Anschließend werden die Gedanken ausgetauscht und dabei gleiche, unpassende aussortiert oder Fehlendes ergänzt. Dann werden die Zettelchen auf ein Plakat o.ä. übertragen. Ein weiterer Austausch in der größeren Gruppe ist möglich.

Placemat:

Vier Schüler erhalten ein Arbeitsblatt mit vier Feldern und einer Schnittmenge. Jedes Kind sammelt in seinem Feld Gedanken zum Unterrichtsinhalt. Danach findet ein Austausch mit den anderen Schülern der Gruppe statt. Am Ende einigt man sich auf die wichtigsten Gesichtspunkte und trägt sie in die Schnittmenge ein.

Lernspaziergang:

Jeder Schüler erhält einen Laufzettel mit Fragen und muss diese anhand von Informationstexten, die im Raum verteilt aufgehängt werden, lösen. Danach werden die Ergebnisse im Klassenverband zusammengetragen und verglichen.

Gruppenpuzzle

Phase 1:

Es werden Stammgruppen gebildet. Jeder in der Gruppe bearbeitet zunächst **alleine** eine Teilaufgabe für die er Experte wird. Es ist auch möglich, dass zwei in einer Gruppe das gleiche Thema haben.

Phase 2:

Es kommen alle Kinder mit dem gleichen Themenbereich zusammen. Sie besprechen ihre Ergebnisse und arbeiten an ihrem Thema gemeinsam weiter. Sie werden dabei zum Fachmann für ihren Bereich und bereiten sich darauf vor, ihr Wissen später an die anderen weitergeben zu können.

Phase 3:

Rückkehr in die Stammgruppe. Jeder Experte trägt nun seine Informationen und sein Wissen den anderen vor und präsentiert die Ergebnisse. Mit einem Fragebogen oder einem kleinen Quiz o.ä. kann festgestellt werden, ob alles verstanden wurde. Zur Reflexion der Methode können die Schüler überlegen, was war gut, was war nicht so gut und was könnte zur Verbesserung beitragen, z.B. Wie hätte man den Inhalt besser erklären können, etc.

Reziprokes Lesen

Methode der Texterschließung

Material: Text – in Abschnitte aufgeteilt,
Schüler in Vierergruppen

- Die Schüler/innen teilen die Rollen auf:
 - A Vorleser liest den Textabschnitt vor (Vorleser)
 - B fasst Text zusammen, (Zusammenfasser)
 - C A stellt Fragen zum Text, sucht evtl. schwierige Begriffe ... (Fragensteller)
 - D trifft eine Prognose, wie es im zweiten Abschnitt weitergeht (Vermuter)
- Lesen des ersten Abschnitts des Textes unter der jeweiligen Aufgabenstellung
- Anschließend klärt die Gruppe für sich die erarbeiteten Fragen, Begriffe etc. evtl. festhalten der Zwischenergebnisse
- Neue Verteilung der Rollen, evtl. weitergeben im Uhrzeigersinn
- Lesen des zweiten Abschnitts des Textes
- Bearbeitung wie zuvor
 - D gleicht Prognose und tatsächlichen Textinhalt
- Selbständige Auswertung der Ergebnisse durch die Schüler/innen